Stadt **OLCHING**

...gemeinsam Stadt sein!

OLCHING.DE

JAHRESBERICHT

2023 I 2024

INHALT

Vorwort des Ersten Bürgermeisters 5

Stadtrat Olching 6

Bauen, Planen und städtische **Infrastruktur** 8

Energie, Umwelt und **Mobilität** 16

Digitalisierung 22

Wirtschaftsstandort Olching 23

Kultur und Veranstaltungen 24

Familien und **Soziales** 28

Stadtmarketing 32

Stadtwerke Olching 34

Olching in **Zahlen** 36

LIEBE **MITBÜRGERINNEN** UND **MITBÜRGER**

Erster Bürgermeister Andreas Magg

ich freue mich, dass Sie sich für die Entwicklung unserer schönen Stadt Olching interessieren und wünsche Ihnen schon jetzt viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichts.

In diesem Jahr konnte der Erweiterungsbau der Freiwilligen Feuerwehr Graßlfing feierlich eingeweiht werden. Die Feuerwehrfrauen und -männer haben dort jetzt mehr Platz für ihre Fahrzeuge, für Umkleiden, Duschen und einen Schulungsraum. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 8 in diesem Heft.
Dass wir alle vier Stadtteilfeuerwehren dringend benötigen, wurde Ende Mai/Anfang Juni wieder einmal sehr deutlich, als in 48 Stunden 125 l Regen pro Quadratmeter fielen und zunächst Keller und Tiefgaragen vollliefen. Unter Federführung der Feuerwehr Olching arbeiteten die Stadtteilfeuerwehren zusammen mit anderen Feuerwehren aus dem umliegenden Kommunen unterstützt von THW und BRK an der Bekämpfung der Wassermassen. Im Olchinger Süden lief das Wasser schließlich trotz umfassender Gegenmaßnahmen in das Wohngebiet. Lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 18.

Andere wichtige Projekte wurden fortgesetzt, so etwa die Schaffung neuer Arbeitsplätze mit der Entwicklung des 3. Abschnitts des Gewerbeparks Geiselbullach und der Ansiedlung eines Spa. Im Frühjahr hat das Kölner Familienunternehmen Theune Spa das dafür benötigte Grundstück mit Seezugang am Stürzer Weiher in Olching erworben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9 in diesem Heft.

Wichtig werden in Olching weiterhin die Schulen sein. Nach der Grundschule Graßlfing, die bereits seit dem Schuljahr 2022/2023 eine moderne und sehr geschätzte offene Ganztagsschule ist, werden auch die anderen beiden Grundschulen in Olching zu offenen Ganztagsschulen ausgebaut – zunächst die Grundschule Olching, dann die Grundschule Esting.
Damit werden die drei Grundschulen in Olching in puncto Ganztagsangebot auf dasselbe Niveau gebracht, damit alle Grundschulkinder nach dem gemeinsamen Mittagessen optimale Lernunterstützung, pädagogische Begleitung und sinnvolle Freizeitgestaltung in attraktiven, kindgerechten Räumen erhalten. Hierzu finden Sie weitere Informationen auf Seite 11.

Unser Jahresbericht ist wieder ein Beleg für die vielen verschiedenen Aufgaben der Stadt. Von nahezu allen Bereichen finden Sie anschauliche Berichte in diesem Heft. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber in diesem Jahr auch besonders den Einsatzkräften sowie dem Abfallwirtschaftsbetrieb, der Müllverbrennungsanlage Geiselbullach und allen freiwilligen HelferInnen für ihr großes Engagement beim Hochwasser und bei der Beseitigung der Schäden. In diesem Zusammenhang danke ich auch der Stadtstiftung Olching für deren Spendenaktion.

Vielen herzlichen Dank auch wie immer an den Stadtrat für die gute Zusammenarbeit– viel haben wir gemeinsam vorangebracht. Das wollen wir gern weiter so fortsetzen, auch wenn die finanziellen Rahmenbedingungen immer herausfordernder werden.

Viel Vergnügen beim Durchblättern des Jahresberichts.
Ihr

Andreas Magg
Erster Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Olching, Rebhuhnstr. 18, 82140 Olching
Verantwortlich: Öffentlichkeitsarbeit Stadt Olching, Ausgabe: Oktober 2024
Gestaltung: Isabel Große Holtforth, www.isabelgrosseholtforth.de
Bildnachweis: Stadt Olching, außer anders gekennzeichnet

STADTRAT OLCHING 2020–2026

Bild: Xaver Lockau

Auf dem Foto sehen Sie die Frauen und Männer, die Ihre Interessen im Olchinger „Stadtparlament" vertreten. Auf dem Foto nicht zu sehen, da beim Fototermin leider verhindert, sind Martina Drechsler, Ulrike Girtner, Andreas Hörl sowie Bauamtsleiter Markus Brunnhuber und Kämmerer Robert Schuhbauer, die beide berufsmäßige Stadträte sind.

Zudem die beiden neuen Mitglieder des Stadtrats seit Sommer 2023, Dr. Renate Vollertsen und Harald Rohne.

Erfolgreicher Ausbildungsbetrieb

Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Auszubildenden und jetzt Verwaltungsfachangestellten Sophia Rappl und Lisa Polzer zum sehr erfolgreichen Ausbildungsabschluss!

Die Stadt Olching bildet seit vielen Jahren erfolgreich aus und übernimmt ihre Auszubildenden immer sehr gerne.

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für Bürgermeister Magg

Bürgermeister Andreas Magg wurde Ende 2023 von Staatsminister Joachim Herrmann für seine großen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung die kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Von 2002 bis 2008 war Andreas Magg zunächst im Gemeinderat in Olching tätig. Dort setzte er sich als Jugendreferent insbesondere für die Belange der jüngeren Bürgerinnen und Bürger Olchings ein, bevor er 2008 in das Amt des Ersten Bürgermeisters gewählt wurde, das er bis heute innehat. Von 2008 bis 2013 war Magg Mitglied des Bezirkstags Oberbayern; seit März 2004 bis heute ist er Mitglied des Kreistags Fürstenfeldbruck.

Die Aushändigung der Verdienstmedaille erfolgte im Frühjahr 2024 durch Landrat Thomas Karmasin.

Die Stadt Olching freut sich sehr und gratuliert herzlich!

Kommunale Dankurkunde für Stadträte

Den Olchinger Stadträten Josef Neumaier und Alois Waltl wurde Ende 2023 von Staatsminister Joachim Herrmann die kommunale Dankurkunde für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat verliehen. Die Aushändigung der Dankurkunden erfolgte bei der Stadtratssitzung im September. Die Stadt Olching dankt und gratuliert beiden Stadträten sehr herzlich!

Die Stadt Olching trauert um zwei verdiente Stadträte

Die Stadt Olching trauert um zwei äußerst verdiente, langjährig tätige Kommunalpolitiker.

Georg Steer (89)

Georg Steer war von 1972-2014 für die SPD im Olchinger Gemeinde- und dann Stadtrat. Von 1972-2002 bekleidete er das Amt des Volksfestreferenten, von 2002-2008 war er Verschwisterungsreferent und von 2008-2014 Personalreferent.
Immer lagen ihm die Stadt und die Menschen, die in ihr leben, am Herzen. Seine persönliche Geschichte ist eng verwoben mit der von Olching. Das Volksfest Olching war eine Herzensangelegenheit für Georg Steer. Er brachte das bayerische Fest in seiner Funktion als Verschwisterungsreferent sogar in Olchings französische Partnerstadt Feurs.

Erwin Dobner (88)

Erwin Dobner war von 1978–2014 und von 2015–2020 im Olchinger Gemeinde- und dann Stadtrat – zunächst für die SPD, dann für die ödp. Von 1984–1990 war er Referent für Umweltschutz. Stets setzte er sich mit vollem Engagement für die Belange der Stadt sowie ihrer Bürgerinnen und Bürger ein. Der Schutz der Natur lag ihm besonders am Herzen. Herr Dobner war zudem mehr als 12 Jahre im Kreistag Fürstenfeldbruck als Umweltreferent tätig.

Die Stadt Olching nimmt in tiefer Trauer Abschied von beiden Kommunalpolitikern. Ihr Engagement wirkt nach und hat unsere Stadt bereichert. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Stadtrats

in alphabetischer Reihenfolge

- Erster Bürgermeister **Andreas Magg** SPD
- 2. Bürgermeister **Maximilian Gigl** CSU
- 3. Bürgermeisterin **Dr. Ingrid Jaschke** GRÜNE

- **Michaela Andersch-Steer** SPD
- **Dr. Tomas Bauer** CSU
- **Hans Bieniek** CSU
- **Fritz Botzenhardt** SPD
- **Helmut Dellinger** CSU
- **Martina Drechsler** CSU
- **Stefan Eibl** FO
- **Marina Freudenstein** GRÜNE
- **Marcel Gemmeke** CSU
- **Josef Gigl** FO
- **Ulrike Girtner** ÖDP
- **Fabian Greim** SPD
- **Ralf Greim** SPD
- **Maria Hartl** CSU
- **Karl Haschke** SPD
- **Christiane Hillebrand** GRÜNE
- **Andreas Hörl** CSU
- **Michael Kircher** GRÜNE
- **Heide Kuckelkorn** GRÜNE
- **Robert Meier** CSU
- **Josef Neumaier** CSU
- **Harald Rohne** FDP
- **Martina Strauß** SPD
- **Christiane Tupac-Yupanqui** GRÜNE
- **Dr. Renate Vollertsen** GRÜNE
- **Alois Waltl** FO
- **Lorenz Widmann** CSU
- **Ewald Zachmann** FO
- **Markus Brunnhuber** Berufsmäßiger Stadtrat
- **Robert Schuhbauer** Berufsmäßiger Stadtrat

NEUES FEUERWEHRHAUS GRASSLFING EINGEWEIHT

Architekt Wolfgang Sütfels übergibt den Schlüssel für das neue Feuerwehrhaus an Kommandant Matthias Rötsch und Bürgermeister Andreas Magg (von links nach rechts)

Am 21.06.2024 fand die feierliche Einweihung des Erweiterungsbaus der Freiwilligen Feuerwehr Graßlfing statt.

Die Gesamtfläche des Feuerwehrhauses wurde von 175 m² auf 578 m² erweitert. Im neuen Feuerwehrhaus gibt es damit jetzt genug Stellplätze für das Löschfahrzeug und das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Graßlfing mit Anhänger. Zudem verfügt die Feuerwehr Graßlfing jetzt erstmalig über Umkleiden, Duschen und einen Schulungsraum für die Feuerwehrfrauen und -männer.

Das Dach der Fahrzeughalle ist mit einer PV-Anlage ausgestattet. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Wärmepumpe, und bei Spitzenlast zusätzlich noch über Biogas.

Die Planung begann im Jahr 2020, im Dezember 2022 erfolgte der Spatenstich. Um die Baupreissteigerung durch Corona und den Ukrainekrieg zu kompensieren, wurde die Projektsumme bereits vor Baubeginn von 2,9 Millionen auf 3,5 Millionen Euro erhöht. Das Projekt konnte im Zeitplan und sogar unter Budget abgeschlossen werden.

Von der Regierung von Oberbayern erhielt die Stadt Olching eine Förderung in Höhe von 91.000 Euro, vom Bund eine Förderung für effiziente Gebäude in Höhe von 146.000 Euro.

Neues am Olchinger See – Steg, Umkleiden und Pizzabox

Am Olchinger See ist ein neuer Steg fertiggestellt worden. Für den Steg wurden sogenannte Pontons verwendet, aus denen die Badeinsel bestand, die 2019 aus haftungsrechtlichen Gründen abgebaut werden musste. Das Material der Badeinsel kann damit neu genutzt werden, zur großen Freude der vielen Kinder, die vom neuen blauen Steg aus ins Wasser springen. Vorbild für die Idee ist ein Steg am Eisolzrieder See, der auch aus Pontons hergestellt wurde.

Der Steg, der fest mit dem Ufer verbunden ist, kann von allen Badegästen genutzt werden und entlastet damit auch den Rettungssteg der örtlichen Wasserwacht. Er kann im Bedarfsfall auch von Wasserwacht und Feuerwehr als zusätzlicher Rettungssteg genutzt werden.

Zudem wurden pünktlich zu dem Sommerferien **neue Umkleiden** aufgestellt – an zwei Standorten. Damit stehen jetzt an drei Standorten am See Umkleidekabinen zur Verfügung.

Wir freuen uns außerdem, dass wir einen Bürgerwunsch unkompliziert umsetzen konnten: Zwischen Villa Romantica und Spielplatz wurde testweise eine **Pizzabox** aufgestellt, in der man leere Pizzakartons entsorgen kann.

FORTENTWICKLUNG DES GEWERBEPARKS GEISELBULLACH

3. Bürgermeisterin Dr. Ingrid Jaschke, Verkehrsreferent Hans Bieniek, Franz Theune und Markus Theune von Theune Spa, Erster Bürgermeister Andreas Magg, Michaela Andersch-Steer, Referentin für Stadtentwicklung und digitale Infrastruktur, Wirtschaftsförderin Dr. Edigna Kessel, 2. Bürgermeister Maximilian Gigl, Heide Kuckelkorn, Referentin für Energie, Klima- und Umweltschutz, Bauamtsleiter Markus Brunnhuber

Bereits vor 12 Jahren wurde im Stadtrat Olching die Entscheidung getroffen, den Gewerbepark Geiselbullach im 3. Bauabschnitt weiter auszubauen, sollte die Nachfrage bestehen. Man wollte damit die weitere Entwicklung abwarten. Da die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken in Olching ungebrochen hoch ist, stieg die Stadt vor geraumer Zeit in die Planung ein.

Die frühzeitige Beteiligung des Bebauungsplans ist bereits abgeschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplans ging im Frühsommer zur Billigung in die städtischen Gremien und anschließend in die abschließende zweite Auslegung. **Bei reibungslosem weiteren Verfahrensgang wäre die Entwicklung des gesamten 3. Abschnitts des Gewerbeparks im Jahr 2025 möglich.**

Die Planung sieht vor, dass zur jetzigen Fläche des Gewerbeparks noch einmal die Hälfte der bisherigen Fläche hinzukommt. Tragendes Entwurfselement ist ein großzügiger interner Grünzug durch das gesamte Gebiet.

Im Frühjahr hat das Kölner Familienunternehmen Theune Spa, das im 3. Abschnitt des Gewerbeparks Geiselbullach ein Spa eröffnen will, das dafür benötigte Grundstück mit Seezugang am Stürzer Weiher in Olching erworben. Dort soll die vierte attraktive vabali-spa-Anlage in Deutschland entstehen, nach Berlin, Düsseldorf und Hamburg. Mit dem vabali spa in Olching entsteht das erste vabali spa in Süddeutschland.

Mit dem hochwertigen Wellnessangebot (Saunen, Pools, Massage und Restaurant) soll ein Ort der Ruhe und Entspannung mit authentisch-fernöstlichem Charakter geschaffen werden.

Beim vabali spa in Olching liegt der Fokus seit Beginn der Planungen auf einem nachhaltigen, innovativen Energiekonzept. So ist ein geringer Wasserverbrauch vorgesehen und ein Teil der Parkplätze werden mit PV-Anlagen überdacht, die Strom für die Anlage liefern. Das Spa wird an die klimafreundliche Fernwärme der Stadtwerke angeschlossen und zudem ergeben sich durch die mögliche Ansiedlung eines Rechenzentrums in unmittelbarer Nähe erhebliche Synergien: Mit der Abwärme des Rechenzentrums könnte das Spa auch nahezu komplett klimaneutral beheizt werden. Dazu kommen moderne Wärmerückgewinnungsanlagen für Wasser, Lüftung und Beheizung.

Mit einer moderaten maximalen Besucheranzahl von 800 Personen handelt es sich beim geplanten Spa nicht um eine Therme in der Größenordnung von Erding oder Bad Wörishofen. Aufgrund der günstigen Anbindung über die A8 und B471 ist nicht mit einem belastenden Verkehrseffekt für Olching zu rechnen.

Für Olching ergeben sich verschiedene Vorteile durch die Ansiedlung des Spas vor Ort: Mit dem Bau einer neuen vabali-spa-Anlage werden rund 250 Arbeitsplätze vor Ort geschaffen, das für den Standort Olching vorgesehene Investitionsvolumen der Theune Spa beträgt rund 60 Millionen Euro.
Neben den abwechslungsreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Bürgerinnen und Bürger in Olching profitiert die Stadt Olching zudem wirtschaftlich durch erhebliche Gewerbesteuereinnahmen.

Neue Trinkbrunnen im Stadtgebiet

Nach dem beliebten Trinkbrunnen am Nöscherplatz wurde vor kurzem ein **neuer öffentlicher Trinkbrunnen im Grünangerpark im Schwaigfeld** fertiggestellt. Er befindet sich in der Verlängerung der Georgenstraße zwischen den Kindergärten, der Mittelschule und den Spielplätzen und kann von allen ParkbesucherInnen genutzt werden. Die Stadt hat ihn mit Unterstützung des Amperverbands errichtet.

An der Ringstraße am P&R-Parkplatz Esting bei der geplanten Mobilitätsstation wird aktuell ebenfalls ein Trinkwasserbrunnen errichtet, gefördert vom Wasserwirtschaftsamt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Trinkwasserbrunnen gewinnen im öffentlichen Raum zunehmend an Bedeutung, da sie bei heißen Sommertemperaturen für den Zugang zu kostenlosem Trinkwasser sorgen. Sie dienen nicht nur der Durstlöschung, sondern tragen auch zur CO2-Reduzierung bei. Durch den kostenlosen Zugang zu Trinkwasser werden ökologisch bedenkliche Getränke in Einwegverpackungen vermieden. Dies wirkt sich positiv auf die Umwelt aus und fördert die Nachhaltigkeit.

Spatenstich erfolgt: Die Bauarbeiten für den neuen großen Wertstoffhof in Olching am Josef-Kistler-Weg haben begonnen

Die Eröffnung des Wertstoffhofes des landkreiseigenen Abfallwirtschaftsbetriebs,, der über eine Fläche von 5.000 m² verfügt und vor allem den Bürgerinnen und Bürgern des Olchinger Nordens die Wertstoffentsorgung erleichtern soll, ist für Anfang 2025 vorgesehen. Wie an allen neuen Sammelstellen wird es vor Ort eine Vielzahl von Abfall- und Wertstoffcontainern und Stellplätzen, eine Rampe zur einfacheren Entsorgung von Gartenabfällen und ein energetisch-optimiertes Sozialgebäude in Holzständerbauweise mit einer Besuchertoilette geben. Um den Eingriff in Natur und Landschaft auszugleichen, wird im Gemeindebereich von Maisach eine intensiv genutzte Wiese mit einer Fläche von 1.238 m² in ein Extensiv-Grünlandbiotop umgewandelt.

Den neuen Radweg hat die Stadt Olching bereits um das Gelände in Richtung Dachau fertiggestellt.

Blumentöpfe neu gestaltet

Der Bauhof hat die XL-Blumentöpfe im Stadtgebiet im Frühjahr neu bepflanzt.

Für zahlreiche Pflanztöpfe hat das Stadtmarketing zudem Paten gefunden, die die Bepflanzung ergänzt haben und weiter pflegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Vielen Dank für diese gelungene Kooperation.

AUSBAU DER **GRUNDSCHULEN OLCHING UND ESTING**

Grundschule Olching

Nach der Grundschule Graßlfing, die bereits seit dem Schuljahr 2022/2023 offene Ganztagsschule ist, werden auch die anderen beiden Grundschulen in Olching zu offenen Ganztagsschulen ausgebaut – **zunächst die Grundschule Olching, dann die Grundschule Esting.**

Anfang Februar 2024 wurde dem Stadtrat eine erste Vorstudie zum Ausbau der Grundschule Olching vorgestellt. Nach EU-weiter Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgte im September der Start der Planungsphase. **Die Stadt Olching rechnet gegenwärtig mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren,** sobald die Projektgenehmigung durch den Stadtrat erfolgt ist.

An der Grundschule Olching herrscht eine beengte Grundstückssituation und bereits heute sind die Freiflächen knapp. Auch in Zukunft ist mit hohen Schülerzahlen zu rechnen. **Es besteht aktuell eine starke Nachfrage nach einem offenen Ganztagsangebot,** jedoch gibt es räumliche Kapazitätsprobleme. Bereits in der Vergangenheit wurden verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten diskutiert, mussten jedoch wegen mangelnder Machbarkeit verworfen werden. Bürgermeister Magg bat im Herbst 2023 das Bauamt um Prüfung einer neuen Idee, die nun auch tatsächlich sinnvoll verwirklicht werden kann

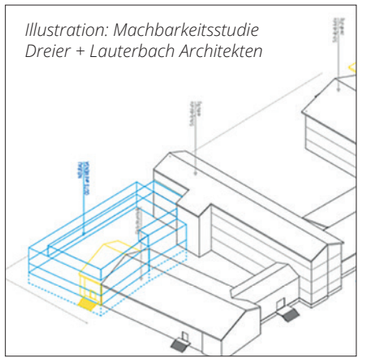


Illustration: Machbarkeitsstudie Dreier + Lauterbach Architekten

Es ist geplant, die Grundschule zu erweitern, indem der Hof zwischen der Turnhalle und dem angrenzenden Schulgebäude mit einem dreigeschossigen Erweiterungsbau mit Attikageschoss geschlossen wird (siehe Illustration). Der Erweiterungsbau soll vor allem für den Ganztagsbetrieb genutzt werden und eine Küche und eine großzügige Mensa enthalten. Die Nutzfläche des Baus soll rund 2.000 Quadratmeter betragen und es soll dabei möglichst wenig Pausenhoffläche verloren gehen. Die Erweiterung ist so geplant, dass der Schulbetrieb kaum beeinträchtigt wird und keine aufwendigen Provisorien und Auslagerungen notwendig werden.

Ziel ist, dass Olching in Zukunft drei gleichwertige offene Ganztagsschulen hat, die modern, hell und geräumig sind und in denen unsere Grundschulkinder gut lernen können.

Grundschule Esting

Danach folgt die Grundschule Esting. Im Rahmen einer Variantenuntersuchung des Standortes der **Grundschule Esting wurden nun grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten zum Ausbau der Schule im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung und des Sportangebotes untersucht.** Neben der Alternative eines Neubaus südlich der Dreifachhalle und einem Neubau auf dem bestehenden Schulgrundstück zeigt eine Alternative einen Teilneubau für Schule und Sport in Kombination mit dem Erhalt und der weiteren Modernisierung der bestehenden Schule. Im Unterschied zum Grundschulstandort Olching in der Martinstraße sind die Lösungsmöglichkeiten auf dem deutlich größeren Grundstück vielfältiger.

Bei der Option Teilneubau und Modernisierung der bestehenden Schule würden der Bauteil Richtung Schlosstraße und die kleine Sporthalle durch zwei dreigeschossige Baukörper ersetzt. Der eine Baukörper würde schwerpunktmäßig der Sportnutzung, der andere Baukörper der Schulnutzung dienen. Die Vorstudie baut noch nicht auf einem konkreten Raum- und Funktionsprogrammprogramm auf, sondern stellt die grundsätzlichen räumlichen und städtebaulichen Erweiterungsmöglichkeiten dar. Abstimmungsgespräche mit der Schulfamilie und dem SV Esting, der eine tragende Rolle bei der Umsetzung des Bereichs „Sport“ spielt, fanden bereits statt.

Darauf aufbauend ist eine Ausarbeitung des detaillierten Raum- und Funktionsprogramm sowie die erste Abstimmung mit den Fördergebern angestoßen worden. Im Anschluss soll als erster Planungsschritt die Erstellung einer vertieften Vorstudie durch ein Architekturbüro mit erster Kostenprognose erfolgen.

Damit werden die drei Grundschulen in Olching in puncto Ganztagsangebot auf dasselbe Niveau gebracht, damit alle Grundschulkinder nach dem gemeinsamen Mittagessen optimale Lernunterstützung, pädagogische Begleitung und sinnvolle Freizeitgestaltung in attraktiven, kindgerechten Räumen erhalten.

Feuerwehr Olching soll provisorischen Anbau erhalten

Die Feuerwehr Olching soll einen provisorischen Anbau erhalten, um Anforderungen an die Betriebssicherheit zu erfüllen.
Der derzeitige Planungsstand sieht die Errichtung von Umkleide- und Sanitärcontainern (geschlechtergetrennt) östlich des Gerätehauses an der Außenwand zur Schlauchwäsche vor. Die Container werden das Gerätehaus angeschlossen. Die Grundfläche beträgt rund 200 qm.
Neue Spinde und eine moderne Schlauchwäsche werden ebenfalls so beschafft, dass diese auch bei einem geplanten Neubau weiterverwendet werden können.

Freistaat Bayern will Grundstück für neue Polizeiinspektion in Olching erwerben

Der Entwurf des Kaufvertrages wurde im September im Hauptausschuss und Stadtrat eingebracht, zeitlich vor dem Redaktionsschlusses dieses Jahresberichts. Bei positivem Votum der städtischen Gremien kann im Anschluss zeitnah der Beurkundungstermin stattfinden.

Der Freistaat Bayern will eine Teilfläche von 2.776 m² und eine weitere Teilfläche von 3.008 m² von zwei Flurflächen erwerben. Zweck des Ankaufs ist die Errichtung eines Neubaus für zwei Polizeidienststellen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord, zum einen die Inspektion Olching und zum anderen die Dienststelle „operative Ergänzungsdienste". Mit dem Abschluss des Kaufvertrages bestünde auch für die Stadt Olching eine Planungssicherheit über die verbleibenden Restflächen, die für den möglichen Neubau der Feuerwache Olching zur Verfügung stehen können.

Die langwierigen vorausgehenden Verhandlungen waren komplex, da verschiedenste staatliche Stellen mit unterschiedlichen Intentionen an einen Tisch gebracht und deren Vorstellungen im Vertrag untergebracht werden mussten. Bei Zustandekommen ist das Verhandlungsergebnisses aber als positiv für die Stadt Olching und die Sicherheit ihrer BürgerInnen zu bewerten.

Sicherheitswacht soll fortgesetzt werden

Mit den Beschlüssen des Stadtrats Olching vom 12.05.2022 sowie des Gemeinderats Maisach vom 30.06.2022 wurde jeweils in beiden Gremien die Zustimmung erteilt, eine kommunale Sicherheitswacht in Form eines Sicherheitswachtverbundes Maisach/Olching einzuführen. Diese Zustimmung wurde zunächst auf ein Jahr begrenzt erteilt, um nach den Erfahrungen eines ersten Jahres über die Fortführung erneut entscheiden zu können.
Im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 kam die Sicherheitswacht laut Polizei insgesamt 83-mal zum Einsatz, jeweils im Zweiterteam und im Schnitt vier Stunden pro Einsatz. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von ca. 664 Einsatzstunden, davon ca. 106 Stunden im Bereich des ÖPNV.
Laut Polizei haben die Erfahrungen des ersten Jahres gezeigt, dass sich der Einsatz der Sicherheitswacht genauso, wie geplant, gestaltet hat. Der präventive Charakter, die Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, die Kommunikation mit den Bürgern während des Streifenganges, die konkrete Hilfeleistung vor Ort, das Unterbinden von Ordnungsstörungen konnten positiv umgesetzt werden.
Zudem war die Sicherheitswacht an einigen Einsätzen beteiligt, zu denen teilweise die Polizei hinzugerufen werden musste.
Seitens der Bevölkerung erhielt die Polizei ausschließlich positive Resonanz. Gerade auch in der älteren Bevölkerungsschicht fand die Sicherheitswacht großen Anklang.
Unter Betrachtung aller Aspekte befürwortet die Polizeiinspektion Olching die unbefristete Weiterführung des Sicherheitswachtverbunds Maisach/Olching und hat die jeweiligen Gremien (Stadtrat / Gemeinderat) um eine zustimmende Beschlussfassung gebeten. Vor Redaktionsschluss dieses Jahresberichts hatte die Stadtratssitzung in Olching, die darüber entscheidet, noch nicht stattgefunden.

DIE STADTBÜCHEREI ZIEHT UM

Die Stadtbücherei Olching wird 2025 in die ehemalige Rossmannfiliale in der Hauptstraße einziehen. Der Mietvertrag wurde Ende Juli unterzeichnet.
Damit konnten Gespräche und Überlegungen, die bereits seit längerem andauern, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

So könnte die neue Bücherei aussehen – hier die Erlebnisbücherei Esting, die auch in einer Gewerbeimmobilie untergebracht ist

Insbesondere seit Corona vollzieht sich auch in der Olchinger Innenstadt ein sichtbarer Wandel – einige Geschäfte stehen leer. Auch die ehemalige Rossmannfiliale stand seit geraumer Zeit leer, ohne dass ein Händler gefunden werden konnte, trotz umfassender Bemühungen seitens der Stadt und des Eigentümers.

Stadt und Eigentümer einigten sich auf die innovative Idee eines Umzugs der Stadtbücherei an den Nöscherplatz. Direkt am zentralen Platz wird die Bücherei sichtbarer, als sie es bislang war, und damit eine wichtige Anlaufstelle und ein Frequenzbringer in zentraler Lage sein, wovon hoffentlich auch alle umliegenden Geschäfte profitieren werden.

Neben der Medienausleihe wird die Bücherei an dem neuen Standort auch ein Ort sein, an dem Veranstaltungen stattfinden und damit Menschen – Jung und Alt – zusammenkommen. Mit einem ansprechenden Schaufenster wird die Bücherei den Nöscherplatz, der mit dem Café von Nessbach & Schwalber eine echte Aufwertung erfahren hat, weiter beleben und noch attraktiver machen. Vor allem ist der neue Standort auch barrierefrei.

Es kann sein, dass in Zukunft möglicherweise nicht mehr nur das Einkaufen Hauptanlass für den Besuch unserer Innenstädte sein wird. Unterschiedliche Nutzungen müssen in Erwägung gezogen werden. Insbesondere muss die Aufenthaltsqualität gestärkt werden und die Innenstadt auch für alle Verkehrsteilnehmer attraktiver werden. Wohnen gehört zu einer erfolgreichen Nutzungsmischung ebenso dazu wie Handel, Gastronomie, Kultur und Bildung. Diese Nutzungsmischung wird nicht einfach herzustellen sein, aber sie muss das Ziel sein.

WEITERE **BUSHALTESTELLEN WERDEN BARRIEREFREI**

Die neue barrierefreie Bushaltestelle vor dem Rathaus

Im September wurden die Bushaltestellen Rathaus und Kriegerdenkmal zu barrierefreien Bushaltestellen ausgebaut. Ebenfalls in diesem Jahr folgt die Möslstraße.

Aktuell sind rund ein Drittel der Haltestellen in Olching barrierefrei – 27 von rund 90 Bushaltestellen. Für das Jahr 2025 ist der Ausbau der Haltestellen Daxerstraße, Johann-G.-Gutenbergstraße, KOM und S-Bahn-Esting vorgesehen. Damit ist Olching Vorreiter im Landkreis.

Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sollen seit Anfang 2022 barrierefrei zugänglich sein – und zwar überall in Deutschland. So verlangt es das Personenbeförderungsgesetz. Die Wirklichkeit in Sachen Barrierefreiheit im ÖPNV sieht jedoch an vielen Orten anders aus.

Warum ist es wichtig, barrierefreien Bushaltestellen anzubieten?
Die barrierefreien Bushaltestellen sind unter anderem mit einem taktilen Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderungen ausgestattet, das sich beispielsweise mit einem Taststock am Boden erstasten lässt. Eine bessere Sichtbarkeit der Bushaltestelle ist durch die Schwarz-Weiß-Färbung durch Konstrastplatten gegeben. Das Kasseler Bord am Fahrbahnrand ermöglicht das niveaugleiche Ein- und Aussteigen der Fahrgäste in den Bus und aus dem Bus, was insbesondere eine Erleichterung für Menschen mit einem Rollstuhl, einem Rollator oder einem Kinderwagen ist.

Wiederherstellung der Vogelparkbrücke

Die Brücke über den Seitenarm der Amper hin zum Vogelpark beziehungsweise der sogenannte Absturz unter der Brücke ist im August 2023 eingestürzt. Seitdem laufen Abstimmungsversuche zwischen der Stadt Olching und dem Landratsamt bzw. Wasserwirtschaftsamt, um zu klären, wer für die Instandsetzung zuständig ist – die Stadt oder der Freistaat.

Die Stadt Olching hat sich rechtlich beraten lassen. Die Beratung ergab, dass es sich um ein Gewässer I. Ordnung handele und der Freistaat für die Kosten aufkommen müsse. Das Landratsamt war bisher leider anderer Meinung und ließ sehr alte Dokumente transkribieren, mit dem Ergebnis, dass es tatsächlich ein Gewässer I. Ordnung sei.

Zur Beschleunigung der Wiederherstellung hat die Stadt entschieden, bei den Kosten für Planung und Ausführung in Vorleistung zu gehen. Mitte August wurden die Betonfundamente und der Absturz entfernt. Durch ein Fachplanungsbüro wird derzeit ein neues Stützwehr für die Wasserversorgung des Vogelparks sowie neue Widerlager für die Brücke geplant, sodass der wichtige Zugang zum Vogelpark wieder gewährleistet ist.

Die Einreichung des umfangreichen Wasserrechtsantrags soll noch Ende dieses Jahrs erfolgen, so das im Frühjahr die Ausschreibungen mit anschließender Bauausführung erfolgen kann.

Der von der Stadt bereits instandgesetzte Brückenüberbau kann dann wiederverwendet werden. Für den Vogelpark wurde ein Interimszugang an der Toni-März-Straße durch den städtischen Bauhof angelegt.

Straßenunterhalt der städtischen Straßen

Im Rahmen der für das Jahr 2024 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von **rund 1,2 Millionen Euro für den Straßenunterhalt** wurden diverse erforderliche Maßnahmen umgesetzt. Diese umfassten sowohl zuvor geplante als auch unvorhersehbare zwingend notwendige Straßenunterhaltsmaßnahmen.

Hierzu zählen alltägliche Ausbesserungsarbeiten an Straßenschäden, Instandsetzungsmaßnahmen sowie Reinigungsleistungen, aber auch umfangreiche Baumaßnahmen wie die umfassenden Fahrbahnsanierungen der Dachauer Straße, Bahnhofstraße und Hauptstraße mit Gesamtkosten von etwa 700.000 Euro.

Statistik der baurechtlichen Anträge im Jahr 2023

(Bauantragsstatistik)

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **105 baurechtliche Anträge** in der Stadt Olching behandelt. Davon …

77 Baugenehmigungen

3 Vorlagen im **Genehmigungsfreistellungsverfahren**

7 Isolierte Befreiungen/ Abweichungen

8 Tekturen

6 Vorbescheide

1 Grabungserlaubnis

3 Verlängerung der Baugenehmigung

Bis 31.07.2024 sind insgesamt **46 Anträge** bei der Stadt Olching eingegangen.

Im Jahr 2023 sind bis 31.07.2023 insgesamt 54 Anträge eingegangen. **Es ist daher im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen.**

Die acht Standorte der Mobilitätsstationen in Olching

LED-Umrüstung im Grünanger

Im Grünangerpark im Schwaigfeld wurden im Herbst 20 Lichtmasten mit konventionellen Leuchtmitteln auf hocheffiziente LED-Leuchten umgerüstet. Damit setzt die Stadt ihre Bestrebungen fort, Zug um Zug im gesamten Stadtgebiet auf LED umzusteigen, um Energie und damit Kosten zu sparen.

Bereits umgerüstet wurden zum Beispiel die Straßenlaternen an den Fuß- und Radwegen am Grasweg, der Neu-Estinger Straße, der Tucholarstraße, der Ludwigstraße sowie an der Toni-März-Straße, der Dachauer Straße und Palsweiser Straße.

Acht Mobilitätsstationen werden in Olching gebaut

Der Aufbau der Mobilitätsstationen in Olching, Geiselbullach sowie Esting schreitet zügig voran. Der Beginn für dieses landkreisweite und auch überregionale Projekt erfolgte Anfang Juni.

Eine Mobilitätsstation verknüpft verschiedene Mobilitätsangebote an einem Standort. Damit ist das Ziel verbunden, multimodales Verkehrsverhalten zu unterstützen, also den Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu vereinfachen, umweltverträgliche Transportmittel zu stärken und eine Mobilität ohne eigenen Pkw zu ermöglichen.

Fünf der insgesamt acht Mobilitätsstationen, die in Olching vorgesehen sind, wurden bereits für die Montage der Leih- und Lastenräder vorbereitet, die anderen folgen in Kürze. Die Standorte sind: Bahnhof Esting, Bahnhof Olching, Gewerbering, Kapellenweg, Ferdinandstraße, Auf der Insel, Kriegerdenkmal sowie Heimgartenstraße.
Vor dem Schwaigfeld-Center auf Höhe der Ferdinandstraße entfallen drei der Schrägparkplätze, weil dort eine der Mobilitätsstationen entsteht. Aktuell wird geprüft, ob stattdessen entlang der Isabellastraße Schrägparkplätze entstehen können.
Neben den Leihradangeboten werden zum Teil an verschiedenen Standorten auch Abstellmöglichkeiten für private Räder als auch private Lastenräder berücksichtigt.

Durch eine geschickte Standortwahl konnten größere Eingriffe im bestehenden Parkraum vermieden werden. Gefördert wird das Projekt auf Kreisebene durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.
An diesem interkommunalen Projekt unter Federführung des Landratsamts unter dem Dach des MVV nehmen auch Germering, Grafrath, Landsberied, Maisch, Mammendorf, Puchheim und Schöngeising teil.
Die Inbetriebnahme der E-Lastenräder am Standort S-Esting und S-Olching wird voraussichtlich Mitte Oktober 2024 erfolgen, die Inbetriebnahme der restlichen Mobilitätsstationen mit bis zu zehn Rädern pro Station voraussichtlich bis Ende 2024.

SCHNELLLADER FÜR ELEKTRO-FAHRZEUGE AM GEWERBERING

Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Verkehrsreferent Hans Bieniek, Referentin für Energie-, Klima- und Umweltschutz, Heide Kuckelkorn, Bürgermeister Andreas Magg und Thomas Grulke, Geschäftsführer der Stadtwerke Olching

Die Stadtwerke Olching freuen sich über die Eröffnung ihrer ersten Schnelllader für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz am Gewerbering im Gewerbepark an der B417.
Insgesamt stehen sechs Ladepunkte zur Verfügung, die eine Ladeleistung von bis zu 300 kW bieten.
Kunden der Stadtwerke Olching GmbH können ihre Elektrofahrzeuge an den neuen Schnellladestationen für lediglich 49 Cent pro Kilowattstunde aufladen. Diese wettbewerbsfähige Tarifstruktur soll dazu beitragen, die Elektromobilität für eine breite Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen und die Nutzung von Elektrofahrzeugen in der Region zu fördern.
Die neuen Schnelllader sind ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Mobilität und leisten einen Beitrag zur Reduzierung der CO2-Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in der Region.
Die Schnelllader sind bereits in Betrieb und stehen Elektrofahrzeugbesitzern rund um die Uhr zur Verfügung.
Im März 2024 sind zwei weitere Schnelllader am Parkplatz in der Nöscherstraße dazugekommen.
Die zwei neuen Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten bieten Elektrofahrzeugen eine Ladeleistung von bis zu 50 kW. Gegenüber den AC-Ladesäulen lohnt sich bei dieser Leistung auch ein Ladevorgang während eines kurzen Einkaufs oder Spaziergangs, da bereits in kurzer Zeit genügend Strom für viele Fahrkilometer nachgeladen werden kann.

Die Stadtwerke Olching sind der neue Stromlieferant der Stadt Olching

Seit Beginn des Jahres 2024 versorgt die grüne Energie der Stadtwerke Olching sämtliche Liegenschaften der Stadt Olching.
Diese Entscheidung markiert einen Meilenstein für Olching und unterstreicht das Engagement der Stadt für eine nachhaltige und lokale Energieversorgung. Ein zentraler Aspekt dieser Partnerschaft ist der Fokus auf grüne Energie. Die Stadtwerke Olching setzen konsequent auf erneuerbare Energien und tragen so aktiv zum Klimaschutz bei.

JUNI-HOCHWASSER IN OLCHING

In Olching fielen von Freitag, 31.05.2024, bis Sonntag, 02.06.2024, 140 l Regen pro Quadratmeter, allein in 48 Stunden 125 l pro Quadratmeter. Das ist in etwas so viel wie eine Badewannenmenge Wasser pro Quadratmeter.

Verschärft wurde die Situation dadurch, dass Olchings Lage als „Unterlieger" im regionalen Gewässernetz insbesondere am Starzelbach, aber auch am Ascherbach, dazu führt, dass potenziell große Wassermengen im Stadtgebiet ankommen.

Während der Wasserstand der Amper kein Problem darstellte, wurde die Lage in der Siedlung in der Nähe des Starzelbachs, insbesondere um die Zugspitz-/Watzmannstraße sowie die Sommerstraße, schnell kritisch. Der Ascherbach wies zwar einen hohen Pegelstand auf, trat aber nicht nennenswert über die Ufer. Der Grundwasserstand wurde mit 2 m unter Geländehöhe am Pegel Olching besorgniserregend und führte in verschiedenen Teilen Olchings zu vollgelaufenen Kellern und Tiefgaragen, insbesondere auch in Seenähe entlang der Ludwigstraße und auf deren östlicher Seite.

Mobiler Damm der Feuerwehr Olching

Mithilfe eines eigens für den Hochwasserschutz beschafften Flexiboxsystems konnte im besonders betroffenen Bereich um die Zugspitz- und Watzmannstraße eine rund 80-90 cm hohe Aufstauung erzeugt werden, die zunächst verhindert hat, dass das Wasser in das Wohngebiet lief. Am Sonntagmorgen hat der mithilfe des Flexiboxsystems errichtete Damm leider dem Druck der Wassermassen an einer Stelle nachgegeben und der Bereich wurde von abfließendem Wasser durchströmt. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Stadtteilfeuerwehren, anderer Feuerwehren aus Nachbargemeinden und zahlreichen Freiwilligen gelang es letztlich, den Dammbruch wieder zu schließen, woraufhin die Überflutung in der Zugspitz- und Watzmannstraße signifikant zurückging. Ohne das 1,2 km lange Flexiboxsystem wäre es nicht möglich gewesen, nur mit Sandsäcken einen so stabilen Damm aufzubauen und die Siedlung überhaupt zu schützen.

Die Sandabfüllmaschine des Bauhofs erwies sich als sehr hilfreich.

Auf Olchinger Gebiet ist die Starzel laut Feuerwehr nicht signifikant über die Ufer getreten – das Wasser kam flächig über Roggenstein. Dort hat die Feuerwehr eine Hochleistungspumpe installiert, die in diesem Jahr aber nach einem Dammbruch in Eichenau leider nicht mehr ausgereicht hat, weswegen auch der Bereich der Sommerstraße überflutet wurde. In beiden Bereichen kamen Hochleistungspumpen der Feuerwehren, aber auch von Landwirten zum Einsatz. Leider fiel eine Pumpe während des Einsatzes irreparabel aus.

Eine wichtige Rolle spielte in diesem Kontext die Sandsackauffüllmaschine mit acht Positionen des städtischen Bauhofs. Bauhofmitarbeiter, Feuerwehrleute und Freiwillige füllten an einem Wochenende rund 15.000 Sandsäcke mit insgesamt 260 Tonnen Sand, die sofort in den betroffenen Bereichen eingesetzt werden konnten und Schlimmeres verhindert haben. Auch diese wurden als Konsequenz aus dem vorherigen Hochwasser erworben.

Neben den vier Stadtteilfeuerwehren kamen in der aktuellen Lage auch verschiedene andere Feuerwehren aus dem umliegenden Kommunen und aus München in Olching zum Einsatz. Auch das THW half in Olching mit. Vom BRK wurde die städtischen Turnhalle Heckenstraße als zentrale Unterbringung im Landkreis für den Fall von Evakuierungen vorbereitet. Dort konnten sich auch Menschen hinwenden, die nicht mehr in ihren Häusern bleiben wollten oder konnten.

In dem besonders vom Hochwasser betroffenen Bereich Olching-Süd (Zugspitzstraße/Watzmannstraße, Sommerstraße) wurden mobile Toilettenanlagen sowie Nostromerzeuger aufgebaut. Haushalte, die ohne Strom waren, konnten sich an die Notstromerzeuger anschließen und der Außenbereich wurde mit Großflächenleuchten beleuchtet.

Um die Bevölkerung umfassend zu warnen und durchgehend zu informieren, wurden auf www.olching.de mehrmals am Tag alle Meldungen zur Lage und den getroffenen Maßnahmen veröffentlicht, ebenso auf Instagram. Insgesamt wurden auf den Plattformen von Freitag bis Montag 15 Meldungen zur aktuellen Lage abgesetzt.

Nach dem Hochwasser 2013 war bereits eine großangelegte interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen entlang der Starzel angestoßen, die in eine gemeinsame Hochwasserschutzplanung gemündet ist. Aktuell wird ein Zweckverband für den Hochwasserschutz gebildet. Um schneller ins Handeln zu kommen, ist Olching aber parallel zu den Abstimmungsprozessen mit den anderen Kommunen selbst tätig geworden und hat die oben erwähnt Ausrüstung beschafft – mobiles Hochwasserschutzsystem, Sandsackabfüllanlage, Notstromaggregate, Hochleistungspumpen etc.

Darüber hinaus hat die Stadt Olching basierend auf den Erfahrungen im Jahr 2024 einen 7-Punkte Maßnahmenplan zum Hochwasserschutz Starzel aufgesetz, der bereits umgesetzt wurde.

STADTSTIFTUNG OLCHING

Stadtstiftung legt Spendenprogramm für Härtefälle auf

Die Stadtstiftung Olching hat kurz nach dem Hochwasser ein Spendenprogramm für Härtefälle unter den Hochwassergeschädigten aufgelegt. Möglich wurde dies auch durch Spenden, die beispielsweise von der Grundschule Graßlfing, der AWO Olching und vom TSV Geiselbullach / SC Olching eingingen.

Die Stadtstiftung Olching wurde im Jahr 2019 gegründet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts und hat zum Ziel, gemeinnützige und soziale Vorhaben in der Stadt Olching zu unterstützen. Über die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet auf Vorschlag des Stiftungsvorstands der Stiftungsrat unter dem Vorsitz des Ersten Bürgermeisters der Stadt Olching.

Weitere Informationen zur Stadtstiftung finden Sie auf www.olching.de unter Familie und Soziales > Stadtstiftung Olching.

Die Blühwiese am Rosshaupter Platz

Blühwiesen und Blühstreifen in Olching

Jetzt sind sie schon verblüht – aber was waren sie für eine Augenweide diesen Sommer! Für unsere mittlerweile mehr als 35.000 Quadratmeter Blühwiesen und – flächen im Stadtgebiet hat die Stadtverwaltung in diesem Jahr viel Lob erhalten. Diese Umgestaltung dient nicht nur der Optik und der Aufwertung des Stadtbildes, sondern auch dem Arten- und Naturschutz insbesondere als Lebensraum für die einheimische Insektenvielfalt. Auf dem Foto sehen Sie den Blühstreifen an der Fürstenfeldbrucker Straße.

154.406 Kilometer im Sattel

Vom 16. Juni bis 6. Juli 2024 hat das STADTRADELN 2024 stattgefunden. In diesem Jahr haben 1064 Radler in 30 Teams ganze 154.406 Kilometer für Olching erradelt.

Das Team 1b-Radler stellte das Team mit den radelaktivsten Radlern und holt sich auch Platz 1 bei den Teams mit den meisten Radlkilometern. Hier wurden von den 18 Teammitgliedern im Schnitt 718,5 km erradelt, was zu einer Gesamtkilometerleistung von 12.933,8 Kilometern führte. Die Firma LaserComponents stellte das größte Team mit 44 Radlern und belegt Platz 2 bei den meisten Radkilometern (12.139 Gesamtkilometer). Aktivster Radler war in diesem Jahr Herr Martin Schmid-Meil mit 1.743,5 Kilometern und verdrängte den Erstplatzierten aus dem Vorjahr Herr Herrmann Mill mit stolzen 1.614,2 geradelten Kilometern im dreiwöchigen Zeitraum auf Platz 2.
Zwei Radlerinnen repräsentierten Olching dieses Jahr in besonderem Maße bei der Stadtradel-Kampagne: Unsere Stadtradel-Stars Annette Schäder und Heide Kuckelkorn. Annette Schäder ist Konrektorin der Grundschule Graßlfing, Heide Kuckelkorn ist Stadträtin der Grünen im Olchinger Stadtrat. Gemeinsam haben beide, dass sie gern und viel Fahrrad fahren.
Annette Schäder hat für die Dauer der drei Wochen Stadradeln sogar ihre Autoschlüssel an Bürgermeister Magg übergeben. Ihr Auto stand für die Dauer der Kampagne vor dem Rathaus. Damit wollte sie andere ermutigen, beim STADTRADELN mitzumachen und aktiv in die Pedale zu treten.

1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Ramadama

Am diesjährigen Frühlings-Ramadama der Stadt Olching vom 14. bis 18.3.2024 nahmen rund 1.200 Personen, hauptsächlich Kinder der städtischen Kitas und Grundschulen, mit Ihren BetreuerInnen, LehrerInnen und Eltern sowie die Feuerwehr Graßlfing teil und säuberten an zwei Tagen unter anderem das Graßlfinger Moos, das Schwaigfeld, den Volksfestplatz, viele öffentliche Grünanlagen sowie diverse Flächen rund um die Kindergärten, Schulen und Spielplätze. Das Ramadama gibt es seit 2014.

Die Stadt Olching freut sich über die tolle Beteiligung in diesem Jahr und sagt herzlichen Dank an alle Beteiligten! Der städtische Bauhof versorgte alle gemeldeten TeilnehmerInnen mit Müllsäcken. Als kleine Belohnung übernahm die Stadt Olching gerne wieder die Brotzeitrechnungen der TeilnehmerInnen.

Die Gärtner des städtischen Bauhofs mit Thomas Neubert, Bürgermeister Andreas Magg und Referentin Ulrike Girtner

„Seebäume" wurden gepflanzt

Am Olchinger See sind im Frühjahr zwölf „Seebäume" vom städtischen Bauhof gepflanzt worden. Bei den Bäumen handelt es sich um Birken und Weiden, die zum Zeitpunkt der Pflanzung bereits rund acht Meter hoch waren.
Sturm „Ronson" hatte im Sommer 2023 zahlreiche Bäume in Olching entwurzelt – insgesamt rund 200 Bäume. Der See war mit 12 entwurzelten Bäumen im Uferbereich und weiteren 18 auf den umliegenden Flächen besonders hart betroffen.
Auf die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, die gern helfen wollten, wurde 2023 kurzfristig die Spendenaktion „Seebäume" ins Leben gerufen, bei der rund 19.000 Euro zusammenkamen. Nur durch diese Unterstützung war es möglich, dass die Stadt zwölf bereits hoch gewachsene Bäume am betroffenen Uferbereich des Olchinger Sees pflanzen konnte. Neben der Wiederaufforstung war es hierbei ein erklärtes Ziel, möglichst bald wieder Schatten spendende Bäume für die Badegäste zu haben.
Die Stadt Olching dankt nochmals allen Spenderinnen und Spendern. Es ist geplant, noch eine Erinnerungstafel mit den Namen der SpenderInnen aufzustellen.

Agenda 21 Olching

Sie lieben es, richtig gute Projekte gemeinsam im Team auf die Beine zu stellen oder an laufenden Projekten mitzuwirken? Sie wollen für die Stadt und ihre Einwohner sinnvoll aktiv sein, statt auf dem Sofa über dies und jenes nur zu schimpfen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können mit uns „...gemeinsam Stadt sein!" Wir engagieren uns ehrenamtlich für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung Olchings. Wir greifen konkrete Anliegen und Mängel in unserer Stadt auf und arbeiten an deren Lösung im Sinne der Agenda 2030 für ein l(i)ebenswertes Olching. Und es macht uns Spaß.

Anprechpartnerin: Julia Traxl,
Sprecherin der Agenda 21 Olching
E-Mail: a21sprecherteam-olching@web.de

DIGITALISIERUNG

Auf dem Foto sehen Sie SchülerInnen der Grundschule Olching, Grundschule Esting und Mittelschule Olching und hinten von links nach rechts:, Katrin Hännes, Stellvertretende Schulleitung der GS Olching, Bernd Hochrein, Schulleiter der GS Esting, Tilman Bach, Lehrer an der Mittelschule Olching, Ralf Siebenkäß, Schulleiter der Mittelschule, Bürgermeister Andreas Magg, Elisabeth Krause, Schulleiterin der GS Olching, Schulreferent Dr. Tomas Bauer und Lisa Kurz, Lehrerin an der Grundschule Olching.

Schulleiter Ralf Siebenkäß, Tilman Bach, Christoph Rüttger, Julia Höchtl, Bürgermeister Andreas Magg, Sandra Seybold, Dr. Tomas Bauer, Referent für Schulen und Kindertagesstätten

Ausgabe von Laptops an die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Olching

Die Stadt Olching freut sich sehr, dass im Frühjahr 2024 an der Mittelschule Olching Lehrer-Laptops für das gesamte Kollegium ausgegeben werden konnten. Insgesamt handelt es sich um 24 Laptops, die im Rahmen des Sonderprogramms Lehrerdienstgeräte des Freistaats gefördert waren.

Damit verfügen nun alle LehrerInnen an den drei Grundschulen und der Mittelschule in Olching über Laptops und iPads, um den Lehrkräften die besten Voraussetzungen für ihre wichtige Arbeit im Unterricht und bei der Unterrichtsvorbereitung zuhause zu geben.

90 neue iPads an die Grundschulen und die Mittelschule übergeben

Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Olching, der Grundschule Esting und der Mittelschule Olching können sich über 90 neue iPads freuen, die ihnen Bürgermeister Magg und Schulreferent Dr. Bauer Ende 2023 übergeben haben.

Insgesamt verfügen die drei städtischen Grundschulen und die Mittelschule damit über 550 iPads, die für digitales Lernen verwendet werden können.

Bild: UGG

GLASFASERAUSBAU KOMMT

In Olching soll schon bald ein leistungsstarkes Glasfasernetz von Unsere Grüne Glasfaser (UGG) entstehen. Die Stadt hat mit UGG eine Kooperationsvereinbarung für den Glasfaserausbau unterzeichnet. Grundsätzlich hat jedes Telekommunikationsunternehmen das gesetzliche Recht zum sogenannten eigenwirtschaftlichen Ausbau.
Der Ausbau für die neue Glasfaserinfrastruktur ist in Vorbereitung. Ausgebaut sollen alle Teile der Stadt: Olching, Neu-Esting, Esting, Graßlfing und Geiselbullach. Im September und Oktober wird es hierzu Infoveranstaltungen des Unternehmens zum Thema Netzanbindung und Hausanschluss in Olching geben.

Kontaktmöglichkeiten

UGG bietet allen Interessierten ein Beratungsgespräch zum Thema Netzanbindung und Hausanschluss in Ein- und Mehrparteienhäusern an. Dies wird durch speziell geschulte MItarbeiterInnen im Auftrag von UGG durchgeführt. BewohnerInnen, die Interesse an einem solchen Gespräch haben, können das Serviceangebot gern ohne feste Terminvereinbarung zuhause annehmen. Die Beratungsteams von UGG gehen hierzu seit Mitte September von Haus zu Haus und erfragen, ob Informationsbedarf besteht. Diese Maßnahme ist mit der Stadtverwaltung abgesprochen und die MitarbeiterInnen können sich selbstverständlich ausweisen.
Alternativ können interessierte AnwohnerInnen auch einen individuellen Beratungstermin bei ihnen zuhause über das Kontaktformular auf der UGG Website vereinbaren: https://unseregrueneglasfaser.de/beratung/
Damit Olching möglichst zügig an das schnelle Netz angeschlossen wird, wartet UGG nicht erst auf den Abschluss einer Mindestanzahl an Nutzungsverträgen (sog. Vorvermarktungsquote). In der Angebotsphase werden die BürgerInnen mit dem Projekt vertraut gemacht und können alle ihre Fragen stellen. Dann beginnt UGG nach der Planungsphase zeitnah mit dem Netzausbau. Für die Dauer von zwei Jahren müssen Kunden jedoch einen Internetvertrag mit dem Partnerunternehmen der UGG, Telefonica O2, abschließen.

Im Graßlfinger Moos findet derzeit ein geförderter Breitbandausbau durch die Telekom statt

Durch die Förderung der sogenannten „Weißen Flecken" werden Haushalte an ans Breitbandnetz angeschlossen, die voraussichtlich nicht durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Telekommunikationsunternehmens angebunden werden. Dieser Ausbau durch die Telekom soll bis Anfang 2025 endgültig abgeschlossen sein.

FFB-Schau im Frühjahr 2025

Mit einem neuen Veranstaltungspartner und einem neuen Zeitpunkt der Messe darf man auf den Neustart der FFB-Schau gespannt sein. Denn erstmalig seit vielen Jahren geht die FFB-Schau als Frühjahrsmesse im Mai 2025 an den Start. Dieser neue Veranstaltungstermin eröffnet viele Möglichkeiten, das bewährte Konzept um interessante Aspekte zu ergänzen.

Mit Mattfeldt & Sänger Marketing und Messe AG als neuen Messe-Veranstalter ist es den beiden Gesellschaftern der Trägerorganisation, dem Landkreis Fürstenfeldbruck und der Stadt Olching gelungen, einen Profi im Messegeschäft mit der Durchführung der FFB-Schau zu beauftragen. Der Dienstleister ergänzt erfolgreiche Elemente der FFB-Schau durch bewährte Messekomponenten aus anderen Verbrauchermessen. Durch die jährlich über 60 Messedurchführungen an Standorten in ganz Süddeutschland, unter anderem die Isar-Loisach-Gewerbeausstellung – kurz „Iloga" in Wolfratshausen oder die „MIR" in Kaufbeuren, verfügt der langjährige Messeprofi über Wissen bezüglich aktueller Themen, Trends und bewährten Angeboten, die Besucher aktuell interessant finden.

Im Familienprogramm ist hochwertige Unterhaltung mit Tiefgang garantiert, bei der kleine Besucher und Erwachsene bestens unterhalten werden.

2023/2024 IM **KOM**

Ganz im Sinne unseres Leitsatzes „Kulturgenuss - direkt vor Ihrer Haustür" bekamen große und kleine BesucherInnen auch in der Saison 2023/2024 wieder ein attraktives und vielfältiges Kulturprogramm im KOM geboten! Sorgfältig ausgewählte Konzertprogramme, ein hochwertiges Familienprogramm, zahlreiche Kunstausstellungen und interessante Informationsveranstaltungen trugen zu dem bunten Angebot bei.

Seit Eröffnung der Kulturwerkstatt im Jahr 2004 deckt der Verein Eleven-eleven MusikKultur e.V. mit seinen monatlich stattfindenden Matineen in hochkarätiger Besetzung die Klassiksparte im Kulturprogramm ab. MusikschülerInnen von 3klang, der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck und der örtlichen Musikschule Olching/Esting konnten auf der KOM-Bühne ihr neu erlerntes Können präsentieren. Etabliert haben sich zwischenzeitlich auch die Konzertveranstaltungen des noch jungen Kulturvereins Amper Slam e.V., deren Bandbattles, die Rock-Nacht und das vielseitige Musikangebot der Reihe „Rossstall unplugged".

Zum 20-jährigen Bestehen der Kulturwerkstatt erhielten Interessierte die seltene Möglichkeit, auch einmal „Hinter die Kulissen" zu blicken und zu erfahren, wie sich das Gelände und die Gebäude am Mühlbach im Laufe der Jahrhunderte verändert haben, welche zentrale Rolle sie für die Entwicklung Olchings spielten und wie aus dem alten denkmalgeschützten Gebäude das KOM wurde. Die große Messerausstellung des Olchinger Messerarbeitskreises und die jährlichen Ausstellungen von Mitgliedern des Fördervereins Kultur Olching e.V. sind ebenfalls seit Anbeginn ein fester Bestandteil im Olchinger Kulturkalender. Komplettiert wurde das Ausstellungsprogramm durch das Engagement zahlreicher Olchinger Kulturvereine, privater KünstlerInnen und Künstlergruppen aus dem Landkreis. Mit Eva Maria Kränzlein und Brigitte Storch lud die Stadt im Herbst zwei renommierte Landkreiskünstlerinnen ein, deren Kunstausstellung „Black Box" Spannendes erwarten ließ. Für die Ausstellung „Zart und kraftvoll" holten die beiden Bildhauerinnen, respektive Kettensägerinnen, Christine Kellerer und Gertrud Sofia Hibsch, ans Tageslicht, was sich im Stamm verbirgt und erweckten zum Leben, was im Stein schlummert. Im Frühjahr 2024 präsentierte Harald Reiter viele seiner großformatigen Gemälde und charakteristischen Werke im Rahmen der Ausstellung „Kunst ist Ansichtssache" und für die Ausstellung „Göttinnen aus der Zeit gefallen" haben die drei Künstlerinnen Rosina Zimmermann, Christine Kellerer und Gertrud Sofia Hibsch interessante und sehenswerte Göttinnen kreiert.

Zahlreiche Konzertveranstaltungen der Stadt Olching vervollständigten das große Kulturangebot im KOM. Von A wie A CAPPELLA mit der Gruppe FÜENF bis Z wie ZYDECO CHRISTMAS war beste musikalische Unterhaltung geboten. Besinnliches Highlight im Dezember war die Advents- und Weihnachtslesung mit dem Schauspieler Martin Gruber - bekannt aus der ZDF-Serie „Die Bergretter" - der vom Klenze Quintett, dem Streicherensemble der Bayerischen Staatsoper, musikalisch begleitet wurde. Hervorzuheben sind auch die Beiträge des Olchinger Sinfonieorchesters OSO, das mit seinen alljährlichen Weihnachts- und Muttertagskonzerten stets für ein ausverkauftes Haus sorgt. Beim Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Csardasparadies erwartete die Besucher ein schwungvoller musikalischer Auftakt in das neue Jahr. Im Februar 2024 begeisterten Tom Appel und Häns Czernik mit zwei akustischen Gitarren und ihren außergewöhnlichen Stimmen das Publikum und Lucy van Kuhl besang in „Auf den zweiten Blick" ironisch die kleinen Tücken des Alltags, präsentierte aber auch ehrliche und ruhige Chansons. Im Jahr 2023 hatten die Besucher des Konzerts von „B.B. & The Blues Shacks" enthusiastisch eine baldige Wiederholung des Auftritts gefordert. Und so rockten die fünf Hildesheimer 2024 erneut das KOM, mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Rhythm & Blues und einem Hauch Sixties Soul!

Die Offene Bühne unter dem Motto „Hier sind wir daheim, hier spielen wir auf" ist eine Plattform für alle MusikerInnen die gerne einmal Bühnenluft schnuppern wollen und es waren KünstlerInnen und Musikgruppen aller Musikrichtungen vertreten. Gut unterhalten und gesanglich begeistert hat das Augsburger Vokalensemble CASH-N-GO mit ihrer unglaublichen Mischung aus gesanglicher Brillanz, schauspielerischem Talent und charmanter Moderation. **Und auch die „Italienische Nacht" ist längst zu einer festen Größe geworden.** Unter der gewohnt charmanten Regie des Dirigenten Markus Elsner präsentierten drei Solisten und sein Kammerorchester die schönsten Arien von Verdi, Puccini und Co. Die Jiri Mares Big Band sorgte im Rahmen des Frühschoppens der Stadt Olching für einen tollen Abschluss der Sommersaison. Die Besucherzahl hat die Vorjahre weit übertroffen, so dass der Gastro- und Außenbereich für dieses Veranstaltungsformat künftig ausgeweitet werden kann. Auch der monatlich stattfindende Archivstammtisch mit zeitweise bis zu 35 TeilnehmerInnen ist aus dem Kulturprogramm nicht mehr wegzudenken.

Für die jüngsten KOM-BesucherInnen wurden im Rahmen des KiTa- und- Schulklassenprogramms vier wunderbare Kindertheaterstücke von der Stadt ausgewählt: „Geschichten gegen die Angst", „Lichtgestöber, Schneegefunkel", „1-2-3-Tier" und „Petterson zeltet". Bereits fest im Programm etabliert hat sich auch das Familientheater am Sonntagnachmittag. Unter anderem begeisterte das Stück „Elisa Bib" die Theaterbesucher, passend zur Jahreszeit hielt „Die Schneekönigin" Einzug in Olching, in dem Stück „Der Fischer und seine Frau" durfte man miterleben, was einen wirklich reich macht und die schöne Geschichte von „Hörbe mit dem großen Hut" fand im Rahmen der Kreiskulturtage Fürstenfeldbruck 2024 unter dem Motto „Begegnung" im KOM statt.

Insgesamt wurden in der Saison 2023/2024 rd. 140 Mietverträge abgeschlossen. Darüber hinaus haben zahlreiche Vereine als Dauermieter ihre Heimat im KOM gefunden. Auch die Zahl der Eheschließungen im KOM ist weiter angestiegen, so dass vorgesehen ist, im kommenden Jahr zwölf zusätzliche Termine für standesamtliche Trauungen anzubieten.

Mehr Informationen zu den Terminen und über alle Veranstaltungen im KOM erhalten Sie auf der Homepage der Kulturwerkstatt www.kom-olching.de, im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt, durch die Plakatierung im Stadtgebiet sowie in den KOM-Programmheften. Viele Veranstaltungen im KOM sind kostenlos. Eintrittskarten für die städtischen Veranstaltungen sind online im Ticketshop, an der Rathauskasse und in der Erlebnisbücherei Esting erhältlich. **Schauen Sie doch einfach mal wieder im KOM vorbei und genießen Sie ein attraktives Bühnenprogramm „vor Ihrer Haustür"!**

Partystimmung am Familientag vor der „Wunderbar“

Luise Kinseher schaffte es, ihr Publikum mitzureißen.

Christkindlmarkt Olching

VOLKS**FEST**

Nach dem Auftakt am Freitag mit Manyana zogen die Vereine am Samstag mit ca. 2.000 Personen ins Festzelt ein. Danach erfolgte im vollbesetzten Bierzelt der Anstich durch Bürgermeister Magg und die Bierkönigin.

Zu den Highlights des Olchinger Volksfests zählten in diesem Jahr das Boxen, der Seniorennachmittag, der Kinder- und Familientag mit der Prämierung des Kindermalwettbewerbs und das Schafkopfturnier. Insgesamt war das Volksfest gut besucht. Wir hatten tolle Schausteller und in diesem Jahr wurde im Festzelt erstmals das Bier der König Ludwig Schlossbrauerei Kaltenberg ausgeschenkt. Leider setzte dann am zweiten Wochenende der schwere Regen ein, was die Bilanz etwas trübte.

Neben dem Volksfest gab es 2024 wie jedes Jahr das Stadtfest, zwei Marktsonntage, den Christkindlmarkt und viele Veranstaltungen mehr!

Kabarettabend mit Luise Kinseher

Elf Jahre nach ihrem Olchinger Volksfest-Debüt begeisterte Luise Kinseher rund 600 Besucherinnen und Besucher am traditionellen Kabarettabend am Vorabend des Olchinger Volksfests.

In ihr speziell für Bierzelt-Auftritte konzipiertes Best-of-Programm unter dem Titel „Kinseher kimmt“ baute die 55-Jährige spontane Sticheleien über örtliche Eigenheiten oder lokale Politik-Größen ein. Gemeinsam mit ihrem ebenfalls ins Programm eingebundenen Bühnentechniker Simon Ernst sprach und sang Kinseher dann fast zwei Stunden Klartext.

SOZIALZENTRUM UND KINDERBETREUUNG

Was war los im Sozialzentrum

Im Sinne eines lebendigen Mehrgenerationenhauses ist das Sozialzentrum – **Haus der Begegnung in Olching** ein Ort der Begegnung und Unterstützung für alle Olchinger Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters und welcher Herkunft. Das Grundgerüst des gelebten Gemeinsinns sind viele offene Angebote wie z.B. einem Familiencafé, einem Seniorentreff, einer Malgruppe oder einem Lesekreis.

Die soziale Beratung der Stadt Olching kann im Sozialzentrum in Anspruch genommen werden, zusätzliche bieten verschiedene Vereine und Einrichtungen aus Olching und Umgebung hier Außensprechstunden an.

Besonders beliebt ist und bleibt das Montagskino. Jeden zweiten Montag im Monat treffen sich im Durchschnitt 30-40 Filminteressierte im Veranstaltungsraum des Hauses der Begegnung. Außerdem gibt es zwei Kurse für Gedächtnistraining, in welchen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Spaß wöchentlich ihr Gedächtnis fit erhalten.

Drei Ferienprogramme mit insgesamt 103 Veranstaltungen

2024 veranstaltete die Stadt bisher drei Ferienprogramme – an Ostern, Pfingsten und in den Sommerferien. An den insgesamt 103 Veranstaltungen nahmen 688 Kinder teil.

Wie immer wurden die vielen verschiedenen Ausflüge, Aktivitäten und Sportangebote von der Stadt in Kooperation mit den Olchinger Vereinen und Institutionen angeboten und zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen leisteten einen Beitrag, damit die Ferienkinder unvergessliche Tage erleben durften.

Die Stadt Olching dankt allen, die das Ferienprogramm 2024 tatkräftig unterstützt haben.

Kindertagesstätten können erneut allen Kindern einen Platz anbieten

2024 werden in Olching 21 Kindertagesstätten (davon drei reine Horte) in städtischer, kirchlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft geführt.

Zum Zeitpunkt der Platzvergabe gab es bedingt durch Personalmangel noch nicht ausreichend Krippenplätze, die Situation hat sich mittlerweile wieder entspannt. So haben derzeit alle Kinder, die ein Jahr alt und deren Eltern berufstätig sind, ein Platzangebot erhalten.

Wenige Kinder, die zum Aufnahmezeitpunkt U1 sind, die auf einen Platz in der Wunscheinrichtung warten oder deren Eltern aktuell nicht berufstätig sind, stehen noch auf der Warteliste und können voraussichtlich unterjährig nachrücken.

Allen Kindern, die zum Aufnahmezeitpunkt drei Jahre alt sind, konnte ein Platz im Kindergarten angeboten werden. Familien, die sich nachträglich angemeldet haben sowie Kinder, die erst nach dem Stichtag Geburtstag haben oder auf einen Platz in der Wunscheinrichtung warten, werden noch auf der Warteliste geführt und rücken nach, sobald ein geeigneter Platz frei wird. Gastkinder werden bei der Vergabe erst berücksichtigt, wenn alle Kinder aus dem Stadtgebiet Olching einen Platz erhalten haben.

Eine Aufstellung der Kindertagesstätten in Olching mit deren Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.olching.de unter der Rubrik „Familie & Soziales“.

JUZ OLCHING

Das Olchinger Jugendzentrum ist eine Einrichtung der Stadt Olching für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren, die allen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, einen Rückzugsort, Gruppenangebote und Einzelberatungen für Jugendliche und ihre Eltern anbietet.

Auch in diesem Jahr war wieder neben dem offenen Betrieb viel geboten. Wie 2023 konnten wir eine große Ostereiersuche auf dem ganzen Stadtgebiet organisieren, die wieder sehr gut angenommen wurde. Für 2025 planen wir, die Ostereiersuche mit der Hilfe von Eltern und Kindern vorzubereiten. Genaue Informationen dazu folgen über die Presse.

Mittlerweile hat sich im JUZ eine Gruppe von Dungeons-and-Dragons-Fans etabliert, dank der Mithilfe von Christoph Cierpka, der mittlerweile regelmäßige Angebote dazu macht. Wer mehr dazu wissen möchte, kann sich telefonisch, per E-Mail oder per WhatsApp an das Team im JUZ wenden.

Über den Winter wurde das Hallentraining wieder regelmäßig genutzt. Der Discoraum ist mittlerweile fast fertig mit neuer energiesparender Beleuchtung und neuer Anlage, jetzt werden noch neue ebenfalls energiesparende Moving Heads installiert, dann herrscht wieder Partyfeeling. Ebenfalls neu sind zwei Tischtennisplatten, die dem Wettkampfstandard entsprechen, und zu unserer großen Freude haben wir eine neue Küche bekommen, die viele gemeinsame Kochaktionen möglich macht.

Wie im letzten Jahr war das JUZ wieder bei etlichen Veranstaltungen mit dabei, zum Beispiel beim Olchinger Volksfest, den Marktsonntagen und dem Christkindlmarkt. Neu war die Teilnahme an der Olchinger Quiz-Radl-Tour, wodurch viele Menschen zum ersten Mal ihren Weg ins JUZ gefunden haben. Zum Olchinger Ferienprogramm trug das JUZ wie jedes Jahr mit Kino-, Bastel- und Kochangeboten bei sowie den neuen Dungeons-and-Dragons-Angeboten zum Kennenlernen.

In diesem Jahr haben wir angefangen, eine Kooperation mit Bands aufzubauen, um Jugendlichen einen alternativen Zugang zum selber Musik machen anbieten zu können. Die Bands helfen beim Texten, Musik aufnehmen oder was sonst von Jugendlichen angefragt wird. Das JUZ übernimmt die Koordination für alle Beteiligten.

Die Zusammenarbeit mit der Amperschule hat sich sehr gut entwickelt. Das Jugendzentrum unterstützte die Mittelschule wieder das ganze Jahr mit Sozialtrainings. Neue Kontakte gibt es zur Orlando-di-Lasso-Realschule in Maisach, da viele Olchinger Jugendliche dort zur Schule gehen. Hier hoffen wir, eine ähnlich gute Zusammenarbeit aufzubauen.

Wer das JUZ kennenlernen möchte, kann gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen.
Auch Eltern sind herzlich willkommen, sich das JUZ anzuschauen.

Für Fragen erreichen Sie uns ebenfalls zu unseren Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 08142-488154.

Wir nehmen Anregungen und Vorschläge auch gerne per E-Mail an **info@juz-olching.de** entgegen.

Wir sind im Rückgebäude der **Max-Reger-Straße 6, 1. Stock zu Hause.**

Unsere Öffnungszeiten
sind von Oktober bis Mai:
Montag bis Donnerstag von 14 bis 20 Uhr
und im Sommer von Juni bis Ende September
von 12 bis 18 Uhr,
Freitag ganzjährig
von 15 – 21 Uhr.

Besucher von 10 bis 12 Jahren dürfen bis 18 Uhr bleiben.

Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Patrick Tietz, Sozialreferent Stefan Eibl, 1. Vorsitzender Alfons Keim, Eberhard Huber, stellv. Vorsitzende Amalie Bernlochner. Frau Jutta Schwittay ist nicht auf dem Foto, ist aber Beiratsmitglied.

Ehrenamtspreis für junge Menschen ausgelobt

Die Stadt Olching hat einen Preis für ehrenamtlich tätige junge Menschen in Kooperation mit dem Stadtmarketing Olching ausgelobt. Mit dem Junge-Alltagshelden-Preis sollen herausragende Leistungen von jungen Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren im Ehrenamt gewürdigt werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss nicht in einem Verein stattfinden, sondern kann auch auf privater Ebene, beispielsweise in der Nachbarschaft, oder auch an Schulen erbracht werden.

Es geht um junge Menschen, die in ihrer Nachbarschaft Verantwortung für andere übernehmen, indem sie beispielsweise einem älteren Nachbarn beim Schneeschippen helfen, oder an eine junge Person, die sich an ihrer Schule beispielsweise besonders bei der Betreuung oder Anleitung jüngerer MitschülerInnen hervortut. Unsere zukünftigen Preisträger sind tolle Vorbilder für andere Menschen in unserer Stadt, weil sie sich für andere engagieren.

Vorschlagen konnte jeder – Privatpersonen, Schulen, Vereine oder die Jugendlichen sich selbst. Bis zum 15. Oktober 2024 nahm die Stadt Vorschläge entgegen.

Vorgeschlagene Personen mussten zum Zeitpunkt des Vorschlags zwischen 14 und 21 Jahre alt und in Olching wohnhaft sein. Eine Jury wird noch vor den Herbstferien entscheiden, wer einen Preis erhält.

Der bzw. die Gewinner erhalten einen Olching+-Gutschein für die Geschäfte in Olching sowie ein limitiertes Olching-Cap und werden im städtischen Mitteilungsblatt im Rahmen eines Interviews mit Foto vorgestellt.
Die Ehrung der Gewinner findet Ende November im JUZ Olching statt.

Neuer Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Beirat für Menschen mit Behinderung wird vom Stadtrat der Stadt Olching für einen Zeitraum von 3 Jahren gewählt. Er ist in seiner beratenden Funktion Ansprechpartner, Interessenvertreter und Mittler für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Er vertritt die berechtigten Interessen der Menschen mit Behinderung gegenüber der Verwaltung, dem Stadtrat und dem Bürgermeister der Stadt Olching.

Wenn Sie mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung Kontakt aufnehmen wollen, finden Sie hier alle Informationen unter: www.olching.de/familie-and-soziales/inklusion

BÜCHEREIEN

Sehr erfreulich endete für Olchings Büchereien das Kalenderjahr 2023: Mit 140.114 Ausleihen und 3.046 Kunden erreichten wir einen neuen Allzeit-Rekord in beiden Kategorien! Erste Schätzungen für das Jahr 2024 weisen schon wieder in eine ähnliche Richtung, so dass man uneingeschränkt von einer hohen und stabilen Beliebtheit unserer Stadtbücherei ausgehen kann. Das ist in immer leseferner werdenden Zeiten außergewöhnlich.
In einigen Bereichen erreichten wir über 10 Prozent Steigerung gegenüber dem Vorjahr!
Diese unerwartet hohe Steigerung in der Frequenz sowie in der Masse will allerdings auch bewältigt werden. Nur durch gewisse Angebotsstraffungen in anderen Bereichen konnte der Ansturm bewältigt werden.
Auch bereits angedachte Angebotserweiterungen, wie etwa ein Spieleabend für Erwachsene oder Einführungen in die ONLEIHE für Senioren, müssen zunächst erst einmal warten.

Bücherei Olching

Die Stadtbücherei Olching wird im Frühjahr 2025 in die ehemalige Rossmannfiliale in der Hauptstraße einziehen. Lesen Sie hierzu auch den Text auf Seite 13 in diesem Heft.
Bei den Kinderveranstaltungen reagieren wir auf die zunehmende Ganztagsbetreuung in der Grundschule Olching und senken das Einstiegsalter für unsere Leseförderungsveranstaltungen (Olching Kids jetzt ab 2,5 bis 4 Jahre und für Kinder ab 4) noch einmal herab. Immer mehr werden wir zu Spezialisten für die frühkindliche Leseförderung vor der Schule.

Erlebnisbücherei Esting

Auch dort zogen die statistischen Werte leicht an – im Verbund mit dem Angebot für alle Grundschulkinder in der Grundschule Esting (schulbibliothekarische Arbeitsstelle) setzen wir in Esting der gesamtgesellschaftlich weiter abnehmenden Lesefähigkeit starke Angebote zur Leseförderung entgegen. Die Vorlese-Kooperation „Papperlapapp“ mit dem benachbarten Familienstützpunkt im „Estinger Treff“, läuft indessen an beiden Standorten weiter.
Auch als „Wohlfühloase“ für den ganzen Stadtteil funktioniert die Erlebnisbücherei unverändert prächtig und wird gut angenommen.

Jede Menge spannende Bücher und Medien gibt es in den beiden Büchereien in Olching zum Ausleihen.

Treffpunkt Bibliothek

Als Reaktion auf die vielen Dauerkrisen unserer Zeit legen wir großen Wert darauf, unseren Besuchern gesicherte, auf Fakten und seriöser Recherche basierenden Informationen an die Hand zu geben, die von den Besuchern dankbar angenommen werden. Gut ausgestattete Bibliotheken sind Bollwerke gegen die immer zahlreicher werdenden Feinde der Demokratie und das Verbreiten von Fake News und als solche immer mehr gefragt.

Bibliotherapie ist ein großes Wort, aber wir haben es konkret auch schon mehrfach erlebt, dass die Lektüre einzelner oder mehrerer Bücher Menschen verändern und stabilisieren. Bücher versorgen uns nicht nur mit Sachwissen, sondern sind auch Balsam für die Seele, die Psyche der Menschen und Verbessern auch unser Einfühlungsvermögen in andere Menschen.

Dabei fangen wir immer beim einzelnen Menschen an und bieten ihm ein großes Angebot an Titeln. Denn das gute Zusammenleben in Gemeinschaft gelingt nur mit selbstbewussten, stabilen und auch zur Empathie fähigen Bürgern – gerade auch bei unseren Jugendlichen und jungen Menschen – eine ganz neue Aufgabe für öffentliche Bibliotheken. Die dazu angeschafften und angebotenen Medien erfreuen sich großer Nachfrage.

Mein Olching

Stadtmarketing Olching e.V.

Über 150 Gewerbetreibende, Institutionen, Vereine sowie die Stadt Olching sind bereits Mitglied im 2018 gegründeten Stadtmarketingverein Olching e.V.
Der Stadtmarketing Olching e.V. ist ein eigenständiger Verein, der sich für die Belebung und Attraktivitätssteigerung des Wirtschafts- und Lebensraums Olching einsetzt. Die Stärkung von Einzelhandel, Gastronomie und Vereinen steht ebenso an oberster Stelle, wie die Durchführung etablierter aber auch Entwicklung neuer, attraktiver Aktionen und Angebote für seine Mitglieder und BürgerInnen der Stadt. Einen kleinen Auszug unserer „Arbeit" haben wir in diesem Bericht für Sie zusammengefasst. **Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.meinolching.bayern**

Kinder- und Jugendstadtplan

Fast ein ganzes Jahr verging von der Idee bis zur Fertigstellung des ersten Kinder- und Jugendstadtplan Olchings – und wir sind begeistert, das Endprodukt in den Händen zu halten. In Zusammenarbeit mit der Grafikerin Nicoletta Edwards entstand auf der Vorderseite des Plans eine liebevolle und detailreiche Illustration, die sämtliche öffentliche Plätze zeigt und als Wegweiser dient. Der klappbare Plan steckt voller Infos und lädt förmlich zum Erkunden und Entdecken ein. Auf der Rückseite sind alle Informationen zahlreicher Akteure Olchings, die unterschiedlichste Aktivitäten für Kids und Teens anbieten. Das Angebot ist riesig! Der Plan beweist, dass Olching eine bunte Vielfalt für junge Menschen parat hält.
Kurz vor den Osterferien wurde der Plan in allen Olchinger Schulen und Kindergärten verteilt. Weitere kostenlose Exemplare sind bei uns an der Geschäftsstelle (Prospektkasten), im Rathaus, den Büchereien, Treffpunkt Wagner, Sparkasse Olching und der VR-Bank Olching erhältlich.

Radl-Quiz-Tour

Strahlenden Sonnenschein und beste Laune gab es bei der 9. Radl-Quiz-Tour am 28.04. in Olching! **600 große und vor allem kleine Radler – so viele wie nie zuvor – machten sich auf die knapp gut 17 Kilometer lange Strecke quer durch das Stadtgebiet.** Die Tour in diesem Jahr stand unter dem Motto „Mittelalter". An 20 Stationen galt es Fragen zu beantworten und teilweise Mitmachaktionen zu bewältigen.
Nach der Tour konnten sich die Radler beim Ziel die Zeit bis zur Preisverleihung vertreiben, in dem sie sich mit unterschiedlichsten Angeboten in der „Mittelalter-Area" des Vereins „Die Ruggensteiner e.V." in genau jenes Zeitalter zurückversetzen liesen. Die Kleinsten konnten zusätzlich noch beim Stand des Olchinger Madlvereins Glupperl-Basteln oder sich schminken lassen. Neben einer Medaille, die jeder Teilnehmer erhielt, wurden dann in drei Altersgruppen Gutscheine im Gesamtwert von 300 Euro verlost. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten!

Olching hat's Kampagne

Olching ist mehr als nur eine Stadt. Es ist ein Ort voller Leben, voller Möglichkeiten und voller Liebenswürdigkeit. Hier findet man vieles, was das Herz begehrt. Egal ob Sie auf der Suche nach Alltäglichem oder Besonderem, dem perfekten Outfit, leckerem Essen oder hilfreichen Dienstleistungen sind. Olching hat's! Fachkompetenz, große Auswahl, individuelle Beratung und Kulinarik erwarten Sie in den zahlreichen Unternehmen und vielfältigen Restaurants der Stadt. Und jetzt sind Sie gefragt – Sie sind Olching!
Mit viel Humor und kreativen Ideen hatten wir zehn Unternehmen in Szene gesetzt und diese im Juli plakativ im Stadtgebiet veröffentlicht. Zusätzlich wurden an zahlreichen Stellen ein Flyer mit allen Bildern inkl. einer kleinen Gummibärchen-Tüte an Kunden und Gäste verteilt. Alle Bilder finden Sie weiterhin auf unserer Homepage. Eine Wiederholung der Kampagne mit neuen Gesichtern und Sprüchen ist im nächsten Jahr geplant.

Tag des Kunden – Nacht der Kunst

Der Wetter-Gott muss wohl a' Olchinger sein. Nur so können wir es uns erklären, dass wir genau am Samstag, 07.09. mit strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen bis in die Nacht hinein gesegnet waren. **Olchings Innenstadt verwandelte sich wieder in eine bunte Bühne, auf der Unternehmen, Vereine, Kunst, Musik und kulinarische Köstlichkeiten eine perfekte Symbiose eingingen.** Von 16 bis weit nach 22 Uhr genossen Besucher jeden Alters die zahlreichen Angebote und ließen sich von der Vielfalt der Darbietungen begeistern. „Es ist jedes Mal wieder ein Highlight", schwärmt eine Besucherin. „Man trifft hier so viele nette Leute und entdeckt immer wieder Neues." Gemeint ist die Tradition der Olchinger Unternehmen, den treuen Kunden mit einem bunten Tag/Abend voller ideenreicher Angebote im Herzen der Stadt „Danke" zu sagen und Vereine sich und ihr Engagement zeigen können. Ein besonderes Highlight war die vor 2 Jahren erfolgreiche Integration der „Langen Nacht der Kunst", die die Veranstaltung noch bunter und vielfältiger macht. **Der Stadtmarketing Olching e.V. bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern und Teilnehmern. Gemeinsam konnte so wieder eine gelungene Veranstaltung im Zentrum Olchings angeboten werden.**

STADTWERKE OLCHING

FOTOVOLTAIK FERNWÄRME STROM E-MOBILITY GAS

Stadtwerke Olching: #WirfürOlching

Die Stadtwerke Olching, als Tochterunternehmen der Stadt Olching, liefern nachhaltige Energie zusammen mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Effizienz und Sicherheit. Sie sind somit ein wichtiger Impulsgeber bei der Umsetzung der Energie- und Wärmewende in Olching. Teile dieser umfassenden Umweltstrategie sind Ökostrom, Fernwärme, sauberes Erdgas, die Errichtung von Solar- und Windkraftwerken und eine umfangreiche Ladeinfrastruktur.

Ihr Partner vor Ort

Als kommunaler Energieversorger können die Stadtwerke Olching besonders gut auf Wünsche eingehen. Sie verfolgen dabei das Ziel: die Nummer eins für die Bürgerinnen und Bürger aus Olching und Umgebung zu sein! Mit dem Kundencenter im Ilzweg 1 sind die Stadtwerke der Energiepartner vor Ort, der bei Fragen berät und in persönlichem Gespräch das bestmögliche Angebot findet.

Wichtiger Partner bei der Energie- und Wärmewende

Die Stadtwerke Olching sind die Basis für die lokale Energiewende. Der von den Stadtwerken gelieferte Ökostrom aus Wasserkraft wird größtenteils in Deutschland produziert. Mit attraktiven Stromangeboten beliefern wir in Olching Haushaltskunden, Gewerbekunden, Großkunden sowie die Stadt Olching. Auch außerhalb des Versorgungsgebiets und deutschlandweit stehen wir als verlässlicher Energiepartner zur Verfügung.

Die in das stadtwerke-eigene Fernwärmenetz eingespeiste Wärme wird ebenfalls regional und CO2-frei vor Ort erzeugt, im Müllheizkraftwerk der GfA. Mittlerweile beträgt die Leitungslänge (Vor- und Rücklaufleitungen) des Fernwärmenetzes mehr als 80 km mit über 800 Anschlüssen und ca. 2.400 Haushalten – mit kontinuierlichem Ausbau.

Einen gehörigen Beitrag zu einer verbesserten CO2-Bilanz in der Stadt Olching leistet zudem die Elektromobilität. Seit 2018 investieren die Stadtwerke Olching in eine zuverlässige und nachhaltige Ladeinfrastruktur. Sie bieten einen Zugang zu einem großen Ladenetzverbund an öffentlichen Ladesäulen. Ebenfalls unterstützen sie bei dem Aufbau eines Ladesystems für Tiefgaragen und WEG-Anlagen bei der Installation von Wallboxen mit integrierter Abrechnung des Stroms. Die Ladesäulen an zwölf Standorten im Stadtgebiet, an denen das Laden bisher mit bis zu 22 kW Leistung möglich ist, wurden seit letztem Jahr auch durch Schnelllader im Gewerbepark – direkt an der B 471 – und auf dem Parkplatz am Nöscherplatz ergänzt.

#Wirfür Olching

Die Stadtwerke Olching verpflichten sich zum sparsamen Einsatz von Ressourcen, die nach Möglichkeit aus Olching oder der näheren Umgebung bezogen werden. Zudem sehen sich die Stadtwerke Olching als Vorbild, einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. So unterstützt das Unternehmen im sozialen Umfeld Feste, Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen für ein lebenswertes Olching!

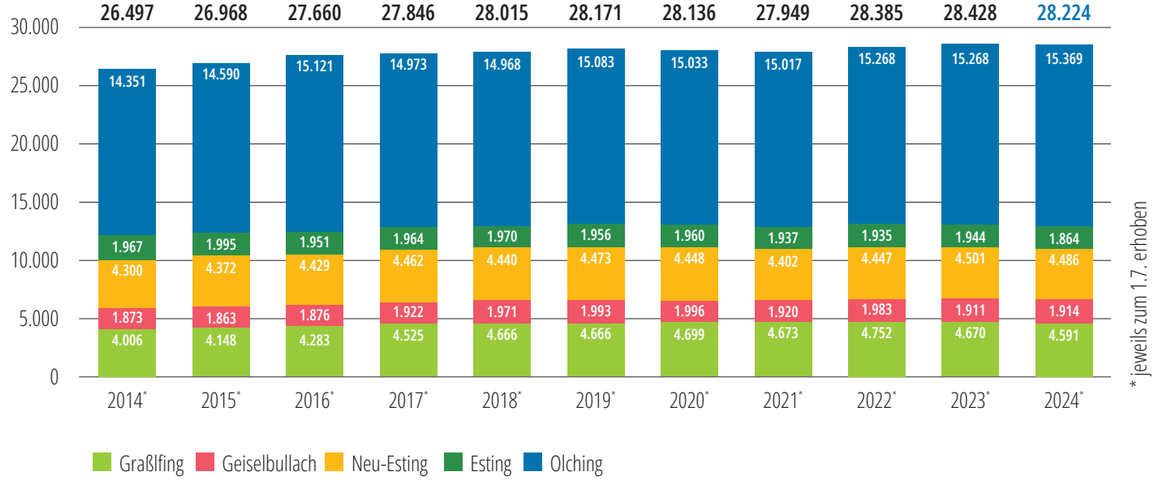
Ausführliche Informationen zum Angebot, aktuelle News und Aktionen der Stadtwerke finden Sie unter stadtwerke-olching.de.

EINWOHNERSTATISTIK

STÄDT. EINWOHNERENTWICKLUNG 2014–2024 (Gesamt und in den Stadtteilen)

	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*	2024*
Graßlfing	4.006	4.148	4.283	4.525	4.666	4.666	4.699	4.673	4 .752	4.670	**4.591**
Geiselbullach	1.873	1.863	1.876	1.922	1.971	1.993	1.996	1.920	1 .983	1.944	**1.914**
Neu-Esting	4.300	4.372	4.429	4.462	4.440	4.473	4.448	4.402	4 .447	4.501	**4.486**
Esting	1.967	1.995	1.951	1.964	1.970	1.956	1.960	1.937	1 .935	1.911	**1.864**
Olching	14.351	14.590	15.121	14.973	14.968	15.083	15.033	15.017	15.268	15.402	**15.369**
Gesamt	**26.497**	**26.968**	**27.660**	**27.846**	**28.015**	**28.171**	**28.136**	**27.949**	**28.385**	**28.428**	28.224

* jeweils zum 1.7. erhoben



EINWOHNERSTATISTIK IM ZEITRAUM 1.9.23–1.8.2024

KOMMUNALES **FINANZWESEN**

KURZBERICHT HAUSHALT 2024

Verwaltungshaushalt 2024

Gesamt-Einnahmen	HH-Ansatz	**65.773.250 €**
Gesamt-Ausgaben	HH-Ansatz	**65.773.250 €**
Zuführung an Vermögenshaushalt		**2.574.750 €**

Vermögenshaushalt 2024

Gesamt-Einnahmen	HH-Ansatz	**8.435.700 €**
Gesamt-Ausgaben	HH-Ansatz	**8.435.700 €**
Rücklagen-Entnahme. (Allgemeine Rücklage) im VmH		**1.482.000 €**
Schuldenstand (Jahresrechnung)		**24.770.308,00 €**
Rücklagenbestand (Jahresrechnung)		**9.664.555,49 €**
Sonder-Rücklagen (Jahresrechnung)		**2.834.377,48 €**

Schuldenstand zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Bereichen:

Sozialer Wohnungsbau	**13.628.977,00 €**
Beteiligung Stromgesellschaft	**496.695,00 €**
Kinderbetreuungseinrichtungen	**2.162.092,00 €**
Sonstige Investitionen	**8.482.544,00 €**

VERWALTUNGSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2024 wurde in in Einnahmen und Ausgaben auf 65.773.250,00 € festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2024	RE 2023	RE 2022
EKSt-Anteile	26.300.000 €	26.203.441,00 €	23.968.506,00 €
Gewerbesteuer	11.000.000 €	12.556.275,30 €	10.827.919,72 €
Grundsteuer A und B	2.814.000 €	2.887.178,31 €	2.848.764,72 €
Umsatzsteuer-Bet.	1.180.000 €	1.167.239,00 €	1.137.751,00 €
Steuerähnl. Einn. und Hundesteuer	60.300 €	59.791,67 €	60.099,50 €
Finanzzuweisungen	8.277.400 €	7.099.901,38 €	8.255.324,14 €
Sonst. Allgem. Zuweisungen und Einn. des VwH	10.842.800 €	10.148.942,11 €	10.002.766,56 €
Kalk. Einn. und Verr.	5.298.750 €	4.688.200,58 €	5.197.401,55 €
	65.773.250 €	**64.810.969,35 €**	**62.298.533,19 €**

Ausgaben	Ansatz 2024	RE 2023	RE 2022
Sachl. Verw.-+Betriebsaufwand	12.729.100 €	10.492.555,05 €	11.249.460,76 €
Personalkosten	18.045.200 €	16.693.220,68 €	15.864.654,18 €
Kreisumlage	20.400.000 €	19.819.415,64 €	17.230.818,96 €
Zuf. z. VmH und Sonder-Rücklage	2.954.900 €	7.217.581,95 €	7.220.506,28 €
Zinsen	274.550 €	246.771,85 €	142.657,67 €
Gewerbesteuerumlage	1.100.000 €	1.191.043,00 €	1.279.838,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	4.493.650 €	4.051.319,12 €	3.950.240,75 €
Deckungsreserve; sonstige Finanzausgaben	27.000 €	760,26 €	-225.649,00 €
Erstattungen von Ausgaben des VwH	450.100 €	410.101,22 €	388.604,04 €
Kalk. Kosten und Verr.	5.298.750 €	4.688.200,58 €	5.197.401,55 €
	65.773.250 €	**64.810.969,35 €**	**62.298.533,19 €**

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Haushaltssatzung 2024 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf 8.435.700,00 € festgesetzt.

Einnahmen	Ansatz 2024	RE 2023	RE 2022
Darlehensrückflüsse; Einn. aus Vermögensveräußerungen	1.800.000 €	3.400.911,00 €	137.770,43 €
Zuführung vom VwH	2.954.900 €	7.217.581,95 €	7.220.506,28 €
Rücklagenentnahme	1.482.000 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Sonderrücklagen	0 €	322.303,93 €	0,00 €
Kredite (inkl. Umschuldungen)	585.000 €	390.000,00 €	0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.613.800 €	548.249,57 €	8.538.600,57 €
Beiträge	0 €	137.531,00 €	862.107,43 €
	8.435.700 €	**12.016.577,45 €**	**16.758.984,71 €**

Ausgaben	Ansatz 2024	RE 2023	RE 2022
Zuführung an Rücklagen	0 €	4.250.695,77 €	2.230.040,15 €
Investitionszuweisungen, Sonstiges	15.850 €	16.394,46 €	15.411,30 €
Vermögenserwerb (ohne Grundstücke)	1.429.600 €	1.059.325,05 €	832.712,69 €
Grunderwerb	197.600 €	653.845,04 €	484.972,71 €
Anteilsrechte	0 €	0,00 €	0,00 €
Hochbau-/Tiefbaumaßnahmen	4.038.500 €	3.574.245,91 €	11.039.172,03 €
Tilgungen/Umschuldung	2.374.000 €	2.392.266,52 €	1.776.525,83 €
Zuf. z. VwH	0 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung (Sonder-)Rücklagen	380.150 €	69.804,70 €	380.150,00 €
	8.435.700 €	**12.016.577,45 €**	**16.758.984,71 €**

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Stadtverwaltung*		Öffnungszeiten Bürgerbüro	
Montag	8.00 – 12.30 Uhr	Montag	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr	Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr**
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr	Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr**
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr	Freitag	8.00 – 12.30 Uhr**

**Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.* ***nur mit Termin*

Stadt **OLCHING**
...gemeinsam Stadt sein!

Stadt Olching
Rebhuhnstraße 18 I 82140 Olching
Tel.: 08142–200-2000 I Fax.: 08142–200-4030
info@olching.de
www.olching.de
www.instagram.com/olching.de